

C-Digital Conrad-Digital

Einbau Profi-Decoder und Motor-Booster mit Lok-Pfeife in die BR118 von ROCO (siehe Handbuch C-Digital, Conrad-Digital, Kap. 6). Ergänzungen finden Sie in den Beschreibungen zu "Decoder-Booster" und "Roco-Loks" im Internet:

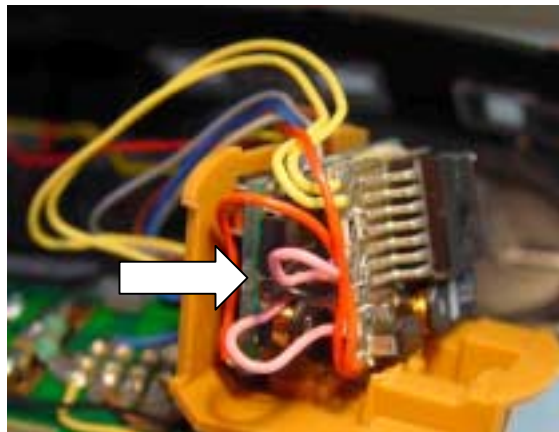
www.c-digitalsystem.privat.de



Unten: Um die Drähte herausführen zu können, wird die Führerhaus-Oberkante leicht eingeschnitten. Bitte darauf achten, dass eine Verwechslung der Motoranschlüsse (gelb) mit dem Anschluss der Lok-Pfeife (Zusatzfunktion 2, gelb) vermieden werden kann.



Nach dem Abnehmen des Gehäuses werden zunächst die Lichtleiter vorsichtig herausgezogen und dann die Einsätze der Führerhäuser.

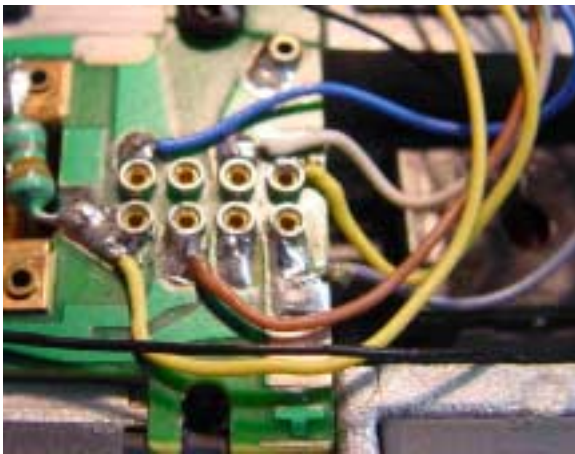


Oben: Der Profi-Decoder wird im Führerhaus 1 - Einsatz platziert (weißer Pfeil). Davon sitzt der Motorbooster. Die beiden rosa Drähte sowie der schwarze und der rote Draht des Decoders sind direkt am Motor-Booster angelötet worden.

Links: Der rote Draht wird vom Motor-Booster aus weitergeführt und dient später als Anschluss für die Lok-Pfeife.

Unten: Motorbooster und Decoder sind mit doppelseitigem Klebeband bzw. Klebepunkten gegen Umherfallen im Führerhaus-Einsatz fixiert.





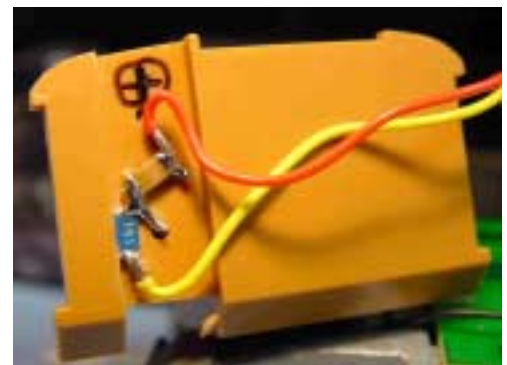
Links: Die Anschlussdrähte sind an den NEM-Buchsen seitlich angelötet. Von links nach rechts:

Oben: blau – --- – weiß – gelb
 Unten: gelb – braun – --- – grau

Ggf. müssen die beiden gelben Drähte und/ oder der weiße und braune Draht nach dem Funktionstest vertauscht werden, wenn das Zusammenspiel von Lichtwechsel und Fahrtrichtung sowie Durchfahrverhalten im Haltabschnitt nicht korrekt ist (siehe Handbuch Conrad-Digital oder C-Digital).

Hinweis: Die Loklampen sind hintereinander geschaltet und je nach Stromrichtung wird die eine durch die Parallelschaltung mit einer Diode überbrückt, sodass die andere hell leuchtet. Mit dem Umpolen der Stromrichtung erfolgt Analoges mit der anderen Lampe und ihrer Diode.

Rechts/unten: Als Lok-Pfeife wird mit Vorwiderstand 150 Ohm ein 6 Volt Piezo-Summer mit eingebauter Elektronik ins Führerhaus 2 eingebaut. Durch zwei passende 1,5mm Bohrungen werden die Anschlüsse des Piezo geführt und fixierend umgebogen. Zwischen beiden Anschlüssen ist ein Kondensator 100nF und am Minuspol des Piezo der Vorwiderstand angelötet. An dessen loser Seite wurde der gelbe Draht (Zusatzfunktion 2) und am Pluspol des Piezo der Decoder-Plus Draht angelötet.



Decoder, Motorbooster und Lokpfeife wurden zusammen mit den Führerhaus-Einsätzen wieder eingebaut und die Lichtleiter in die Aussparungen eingesetzt.

Hinweis:
 Piezosummer z.B. Conrad BestNr.: 75 15 53

Einstellung der Decoderparameter:
 (Handbuch Kap. 5.6 und Anhang 9.1)
 2c = 74: Lampenanschlüsse umgekehrt gepolt, Zweileitersystem;
 2b = 60: Zusatz-Funktion 2 am Decoderplus, elektr. Motorbremse EIN (2c = 75 bei Dreileiterbetrieb)